

---

 SITZUNG VOM 28. NOVEMBER 1860.
 

---

Der Classe wird vorgelegt und von ihr der historischen Commission zugewiesen:

„Das urkundliche Formelbuch des königl. Notars Henricus Italicus aus der Zeit der Könige Ottokar II. und Wenzel II. von Böhmen“, eingesandt von dem e. M. Herrn Archivar J. Voigt in Königsberg.

---

 G e l e s e n :
 

---

*Die Consulate der Kaiser Augustus und Tiberius, ihre Mitconsuln und die in ihren Consulatsjahren vorkommenden consules suffecti.*

Von dem w. M. Dr. Joseph Aschbach.

---

 Die Consulate des Augustus.
 

---

Augustus bekleidete dreizehnmal das Consulat: zwölfmal war er consul ordinarius, einmal consul suffectus, und zwar war letzteres der Fall, als er das erste Mal die Fasces führte. Von den 13 Consulaten kommen 11 auf die Zeit seiner Alleinherrschaft, welche daher nur als kaiserliche zu bezeichnen sind. Die zwei früheren gehören in die Zeiten des Triumvirats und der Theilung der Herrschaft zwischen Octavianus und Antonius. Das erste fällt in das J. 711 d. St. (43 v. Chr.), das zweite zehn Jahre später in d. J. 721 d. St. (33 v. Chr.). Nach einem Zwischenraume von einem Jahre führte er sodann in den ersten neun Jahren seiner Regierung (723—731 d. St. = 31—23 v. Chr.) eben so viele Consulate in einer Reihenfolge hinter einander. Nachdem er siebenzehn Jahre hindurch das ihm